

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**

**Abteilung Umwelt- und Energierecht – RU4**

# **Kundmachung**

**des Änderungsantrags im Großverfahren –  
Anberaumung einer mündlichen Verhandlung im Großverfahren**

**EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-200/102-2013**

Gemäß § 39, § 44a, § 44b und § 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 16 sowie § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

## **1 Gegenstand des Antrags sowie der Verhandlung**

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 08. Juli 2008, RU4-U-200/023, in der Fassung Bescheid des Umweltsenates vom 08. März 2010, US 2B/2008/23-62, wurde das Vorhaben „B40/B46 Umfahrung Mistelbach“ genehmigt. Das Land Niederösterreich, vertreten durch die NÖ Landesregierung, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, hat mit Eingabe vom 05. Juli 2013 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz - UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „B 40/B 46 – Umfahrung Mistelbach“ gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständigen UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

## **2 Beschreibung des Vorhabens**

Das Land Niederösterreich hat zur Erfüllung der im Bescheid des Umweltsenates vom 08. März 2010, US 2B/2008/23-62, angeführten Bedingung (I.4.2.) nunmehr um Genehmigung folgender Änderung (Eisenbahnquerung) angesucht.

Errichtung einer niveaugleichen Eisenbahnkreuzung auf der Eisenbahnstrecke Korneuburg – Hohenau, Teilstrecke Ernstbrunn – Mistelbach bei Bahnkilometer 48,98 und Straßenkilometer 6,87 der Umfahrung Mistelbach

## **3 Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme**

Ab **16. Juli 2013 bis einschließlich 29. August 2013** liegt der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen in der **Stadtgemeinde Mistelbach** sowie beim **Amt der NÖ Landesregierung**, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

#### **4 Hinweise**

Ab **16. Juli 2013 bis einschließlich 29. August 2013** besteht die Möglichkeit, schriftliche **Einwendungen** zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab **16. Juli 2013 bis einschließlich 29. August 2013**, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

#### **5 Ort und Zeit der Verhandlung**

Gemäß § 16 und § 18b UVP-G 2000 und § 39 AVG wird über das Ansuchen des Landes Niederösterreich eine öffentliche mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am

Datum: **Donnerstag, 29. August 2013,**

Beginn: **9.00 Uhr,**

Ort: **im Barockschlössl Mistelbach, Museumgasse 4, 2130 Mistelbach,**

statt.

Parteistellung im anhängigen Verfahren kommt alle jenen zu, die dem Parteienkreis des § 19 UVP-G 2000 zugerechnet werden können und, sofern sie nicht als Formalparteien im Verfahren zu beteiligen sind, soweit sie schriftlich Einwendungen rechtzeitig, während der öffentliche Auflage vom 16. Juli 2013 bis einschließlich 29. August 2013, erhoben haben (§ 18b UVP-G 2000, § 44b Abs. 1 AVG).

Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt und entsprechend bevollmächtigt sein (§ 10 Abs. 1 AVG).

#### **6 Künftige Kundmachungen und Zustellungen**

Es wird darauf hingewiesen, dass Kundmachungen und Zustellungen in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. S e k y r a



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.  
Hinweise finden Sie unter:  
[www.noel.gv.at/amtssignatur](http://www.noel.gv.at/amtssignatur)